

Idee einer Natur-Kita kam im Rat gut an

Um Pläne der Waldorfschule Offenburg, Straßenbeleuchtung und Spielplätze ging es in Rammersweiler

Offenburg-Rammersweiler

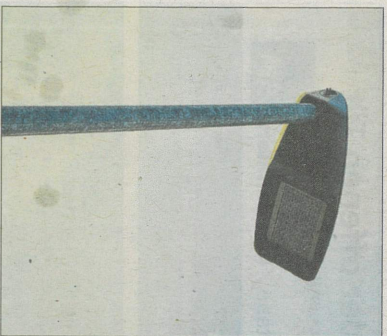
(mne). Die Waldorfschule Offenburg plant, ab Herbst die Idee einer Natur-Kita umzusetzen. Darüber wurde der Rammerseweiler Ortschaftsrat in seiner letzten Sitzung informiert. Für die Umsetzung wird eine Acker-Teilfläche von einem örtlichen Grundstücksbesitzer gepachtet. Verhandlungen mit der Stadt Offenburg laufen noch, was die Aufstellung eines Bauwagens betrifft.

Eine entsprechende Information soll auch der Ortschaftsrat Bohlbach noch erhalten, da sich der Standort an der Gemeindegrenze von Rammersweiler und Bohlbach befindet. Die Rammerseweiler Räte begrüßen die geplante Gruppen-Einrichtung.

Florian Heß (Bürgerliste) erkundigte sich, wie der Sachstand aussieht hinsichtlich des Aufstellens von Straßenlampen im Bereich der verlängerten Eisenbahnstraße (Richtung Gewerbegebiet).

Neue Straßenlampen

Ortsvorsteher Trudpert Hurst (CDU) informierte, dass die zunächst negativ beschiedene Anfrage mittlerweile einen anderen Status erhalten habe. Auf Anfrage habe Tobias Leitermann (Stadt Offenburg, Bereich Straßenbeleuchtung) in Aussicht gestellt, dass die Umsetzung noch dieses Jahr erfolgen werde. Aus dem Rat heraus wurde um Rückfragen gebeten, wie viele Lampen letztlich errichtet werden soll-



auf einen Aufruf Martin Maldeners (Stadt Offenburg, Abteilung Familie/Jugend/Senioren) an die Ortschaft, zur Vorbereitung für den kommenden Doppelhaushalt den investiven Bedarf für die örtlichen Kinderspielplätze zu melden. Uwe Klein (Bürgerliste) sah, gerade im oberen Bereich und für die Rutsche deutlichen Bedarf für den Spielplatz Fuchshaldeweg.

Während ein neu angekauftes Spielgerät aus eigenen Mitteln besprochen wurde, sah Klein nun auch die Stadt in der Pflicht, einen Teil zur Instandsetzung des Areals beizutragen. Die Mitglieder des Ortschaftsrats Rammerseweiler unterstützen den Vorschlag einhellig.

Rammersweiler bekommt mehr Straßenlampen.

Archivfoto

ten und wie deren Stromversorgung erfolgen solle.

Im weiteren Sitzungsverlauf nahm der Ortschaftsrat Bezug

OT 29. April 2019